

August 2016

IN-Putter

Nr. 2 / 2016

Golfclub Aaretal

Unser Restaurant
Die neuen Clubmeister
Unsere beiden Pro's
Greenkeeping
Nächste Termine



Editorial

Unser Restaurant

Der Golfclub Blumisberg lässt sein Restaurant von Mille Sens betreiben. Saanenland-Gstaad arbeitet mit dem Chesery von Gstaad zusammen. Und der GC Aaretal hat ... Chräbu! Zumindest kulinarisch können wir also absolut mithalten.

Allerdings ist das Restaurant in einem Golfclub eine der undankbareren Aufgaben. Nicht nur ist der Betrieb extrem wetterabhängig, was die Planung schwierig macht. Zudem gibt es (wie bei Schule, Militär oder Fussball) eigentlich fast nur Expertinnen und Experten unter den Clubmitgliedern, die alle ganz genau wüssten, wie man es machen müsste ... Chräbu, Rolf und das ganze Restaurant-Team sind wahrlich nicht zu beneiden! Ein Golf-Restaurant ist vermutlich nie eine Goldgrube, aber mit dieser verregneten ersten

Saisonhälfte ist es ganz sicher ein Verlustgeschäft. Wir als Club haben jedoch ein grosses Interesse, dass wir auch weiterhin auf unsere gute Küche und den freundlichen Service zählen können. Deshalb eine Idee: es soll tatsächlich immer noch Mitglieder geben, die über Guthaben auf ihrem Green-Konto verfügen. Diese Guthaben könnte man beispielsweise an einem lauen Sommerabend (- ja, ja, die kommen jetzt ganz sicher! -) in Kalorien umwandeln. Und mit Voranmeldung klappt alles noch viel besser! Und diejenigen Clubmitglieder, die ihr Konto bereits aufgebraucht haben, sind selbstverständlich herzlich eingeladen, diese Aktion zu unterstützen.

In Erwartung eines schönen Restsommers grüsst euch

Euer Präsident
Fritz Stettler



Fritz Stettler
Präsident



Chräbu.

«Und der GC Aaretal hat ...
CHRÄBU!
Zumindest
kulinarisch
können
wir also
**ABSOLUT
MITHALTEN.»**

Captain's Corner

Unsere Clubmeister

Ausser einem richtig heftigen Regenguss am Samstagnachmittag, durften wir auch 2016 unsere Clubmeisterschaften bei hervorragenden Bedingungen austragen. Bei den Gewinnern

in einzelnen Kategorien tauchten auch neu Gesichter auf. Ich danke allen für das faire und zügige Spiel am allen 3 Tagen, danke dem Sekretariat für den tollen Job, den Greenkeepern für die

top Vorbereitung des Platzes und «Chräbu's Team» für die Versorgung aus der kulinarischen Ecke. Rund herum eine gelungene Sache und ich freue mich schon auf die Ausgabe 2017.



Stableford Damen (v.l.n.r.): Monika Seiler (Siegern), Jacqueline Brötie, Laura Hischier, Tuija Hug, Gertrud Rüfenacht.



Stableford Herren (v.l.n.r.): Heinz Kislig (Sieger), Jürg Fröhlich, Peter Arnold, Roger Bundi, Adrian Blain.



Stroke Damen (v.l.n.r.): Oriana Schöni (Siegern), Dörte Kruse, Delphine Stalder, Monika Tschanz, Anja Jörg.



Stroke Herren (v.l.n.r.): Patrick Howald, Aleardo Schöni, Manuel Sadowski (Sieger), Mike Müller, Patrick Mettler.

Aber da war doch noch etwas: Ja, unter den Besten wurde schliesslich um die Parkplätze gespielt. Damit wir etwas mehr von den Siegern erfahren, hier ein kleines Interview.



Manuel Sadowski (35)

Golf: Erstes Mal einen Golfschläger geschwungen mit 6 Jahren in Kanada – Pause – zwischen 15 und 17 mit den Junioren in Interlaken – Pause – seit 7 Jahren nun mehr oder weniger intensiv.

Beruf: MSc in Economics, Uni Bern. Zurzeit bei der ORS Services AG angestellt.

Weitere Hobbys: Biken, Snowboarden, Bergsteigen mit Hund (Rottweiler Ivo) und Billiard spielen.

Oriana Schöni (23)

Golf: Spielt Golf sei 11 Jahren.

Beruf: Master in Recht abgeschlossen und will Anwältin werden.

Weitere Hobbys: Reisen, Sport und Lesen.



Manuel Sadowski

Der Gegner in diesem Spiel sind wir selbst > mentale Herausforderung. Das hohe Mass an Gelassenheit und Konzentration, die man auf einer 18 Loch Runde über 3,5 bis 4 Stunden aufrechterhalten

Oriana Schöni

Selbst wenn man eigentlich Golf spielen kann, kann man es eben doch nicht. Genau diese ständige Herausforderung finde ich so spannend.

Warum fasziniert mich Golf?

Manuel Sadowski

muss > ohne körperliche Ausdauer und Ausgeglichenheit ist eine gute Runde nicht möglich.

Oriana Schöni

Im Golf möchte ich noch erreichen . . .

Hcp 2 oder besser > Mich im Golfsport stets verbessern / noch lange, verletzungsfrei Spass am Golfen haben.

ein Hcp 0.

Mein Traum im Golf ist . . .

Ein Matchplay gegen einen Pro (Bsp. Jimenez oder Daily) und dabei Loch 14 zu erreichen☺.

Einmal 1 Jahr lang mit meinem Bag um die Welt zu reisen und die schönsten Plätze zu spielen.

Mit wem würdest du gerne wo eine Runde Golf spielen?

Von allen Personen: Obama.
Mit Golfspieler: Jimenez

Da ich gerade in Schweden bin würde ich gerne mit Henrik Stenson nochmal seine Finalrunde vom diesjährigen Open in Royal Troon spielen.

Wo war dein schlimmster Schlag bzw. deine katastrophalste Runde?

Vom Gefühl her fallen «schlimmster Schlag» und «katastrophalste Runde» zusammen. Nachdem ich mich für das Finale der Renault Trophy in Durban, SA (Zimbali Lodge, Durban, Süd Afrika) qualifiziert hatte und dort nach 9 Loch «eins über» war, vergab ich jegliche Chancen auf Loch 12. Nach einem Drive ins Out folgten ein weiterer Drive und ein Eisen 5 ins Out(!). Erst der 4te Abschlag mit 5 Eisen fand das Fairway...

Einmal an einem CS-Tour-Event habe ich es geschafft, am ersten Tee den Ball mit dem Schaft anstatt der Schlägerfläche abzuschlagen. Entsprechend war der Schlag.



Manuel Sadowski

Welches ist deine positivste bzw. beste Erinnerung bezüglich Golf?

Die Erfahrung zu machen, dass die übelste Runde der beste Motivator ist > «never miss a good crisis»!

Oriana Schöni

Mein Eagle am Loch 9 in Coligny beim Championnat de Léman. Da das Loch leicht aufwärts geht, habe ich meinen Schlag aufs Green nicht gesehen. Als ich dann oben aufs Green gelaufen bin und meinen Ball suchte, fing die ganze Terasse an zu klatschen. Erst dann realisierte ich, dass ich einen Eagle gespielt hatte.

Wie findest du eigentlich unsere Anlage und den Golfplatz in Kiesen?

Die Anlage bietet alles was das Golferherz zum Üben braucht. Insbesondere das Pitchinggreen sucht seinesgleichen. Die Kunstabschläge sind super, die Rasenabschläge leider etwas gegen vorne geneigt Schwierig für Anfänger. Der Platz ist nun in hervorragendem Zustand. Dass er etwas kurz ist, stört mich keineswegs. Im Gegenteil, die häufigen Par 3 sind die beste Gelegenheit, Schläge von Eisen 7 und höher präzise schlagen zu lernen. Dies sind die Eisen, welche man – in der Regel – auf langen Plätzen nach dem Abschlag auf Par 4 schlagen muss.

Die Anlage ist sehr gut zum trainieren. Ich persönlich schätze die Kurzspiel-Anlage am meisten, da man dort besonders viel profitieren kann. Der Platz ist zwar kurz, hat aber durchaus seine Tücken und erfordert Köpfchen.

Nächste Termine

21. August 2016:

President's Prize – mit einer sehr spannenden Spielform!

27. August 2016, ab 13.30 Uhr:

Juniorenmeisterschaft. Die Junioren würden sich über Zuschauer und ihre Teilnahme am anschliessenden Apéro sicher freuen! Einzelheiten weiss der Junioren-Captain André Krähnbühl.

Unsere Pro's

Joanne Walley



Marc Flury



Wie bisher können wir auf unsern bewährter Marc Flury als Golfpro zählen. Seit Kurzem erteilt neu auch Joanne Walley jeden Freitag in Kiesen Golfunterricht. Joanne ist in der Region keine Unbekannte. Seit dem Frühling trainiert sie die Junioren des GCA und wendet nun ihre Talente auch auf die grösseren Golfer an. Beide Pro's können über das Sekretariat des GCA oder direkt über unsere Homepage (https://www.pccaddie.net/clubs/0410071/app.php?cat=tt_timetable_trainer_daylist&navanchor=1010051) gebucht werden.

Nun gibt es definitiv keine Ausreden mehr für schlechtes Golfspiel!

Greenkeeping-Arbeiten, welche euer Spiel noch beeinflussen werden...

Arbeiten im Sommer



Die Greenkeeper (von links nach rechts): Alberto Mössner, Guy Vinsen, Stefan Klaus.

Im Juli hatten wir teilweise sehr viel Regen in kurzer Zeit, und somit öfters als gewohnt ausgewaschene Bunker, deren Herrichtung meistens Sondereinsätze forderte. Generell wird das Wetter in

den letzten Jahren immer extremer. Diese Wetterkapriolen fordern auch unsere Greenkeeper.

Im August ist die üblichste Arbeit das Mähen, denn die

umfangreichen mechanischen Arbeiten wie Vertikutieren, Aerifizieren und Nadeln sollen jetzt wirken. Ein Rasen ohne Filz, gut belüftet, verträgt auch mal Gewitterregen und kann bei langer Hitze mit der übli-

chen Beregnung gut überleben. Durch die Feuchtigkeit und die hohen Lufttemperaturen können jetzt Rasen-Pilze aggressiv wachsen. Ein täglicher Kontrollgang vor den Mäharbeiten ist unumgänglich. Ist ein Pilzbefall vorhanden, zählt praktisch jede Stunde, um den Schaden in Grenzen zu halten.

Unter Vertikutieren versteht man das Anritzen der Grasnarbe einer Rasenfläche, um Mulch (altes Schnittgut) und Moos zu entfernen und die Belüftung des Bodens zu fördern. Der ursprünglich englische Ausdruck ist aus

den Wörtern vertical and to cut zusammengesetzt. Nach dem Vertikutieren werden 0.5 bis 0.8 lt/m² ganz feiner Sand eingestreut, um eine ruhige und lautfreue Oberfläche zu erhalten. Auch hilft der Sand Pitch Markes auszubessern. Ein regelmässiges Vertikutieren, Sanden und Oberflächen- sowie Tiefenbelüften fördert das Wurzelwachstum und gibt stressresistente Pflanzen.

Unsere Anlage erfreut uns zurzeit in sehr gesundem Zustand. Nichts desto trotz steht im September noch einmal eine Aerifizier-Massnah-

me an, damit wir unser Poa Anua dezimieren können. Hierfür werden wir Löcher ausstechen und mit frischem Sand und Samen versehen.

Wir hoffen dabei den Spielbetrieb nicht all zu fest stören zu müssen und danken schon jetzt für euer Verständnis.

Das Greenkeeper Team Aaretal dankt allen unseren Clubmitgliedern und Gästen für die tolle Zusammenarbeit und wünscht einen golffreundlichen Herbst.



Aerifizieren. Im September wird noch einmal eine entsprechende Massnahme nötig sein.



Besanden. Im September wird der Rasen noch einmal besandet.

